



Liebe Eltern,

Elternschaft ist harte Arbeit, und allen Eltern stellt sich irgendwann einmal die Frage: „Ist mein Kind so weit wie andere?“

Wenn Sie sich schon länger sorgen,

- ob Ihr Kind mit Gleichaltrigen Schritt hält,
- ob es zu wenig mitbekommt,
- dass es merkwürdig spielt,
- dass sein Umgang andere Kinder irritiert,
- und wenn Sie als Eltern Hilfe brauchen, um in der Erziehung wieder gelassen und einig zu werden,

dann bieten wir Ihnen eine Eltern-Kind-Gruppe an, in der erfahrene Therapeuten Sie anleiten, die Entwicklung Ihres Kindes zu fördern, ohne das Kind – oder sich selbst – zu überfordern. Sie als Eltern können Ihre Erfahrungen austauschen, werden Tipps und Anregungen für den Alltag erarbeiten und gemeinsam mit Ihren Kindern in der Gruppe ausprobieren.

Viel Erfolg.

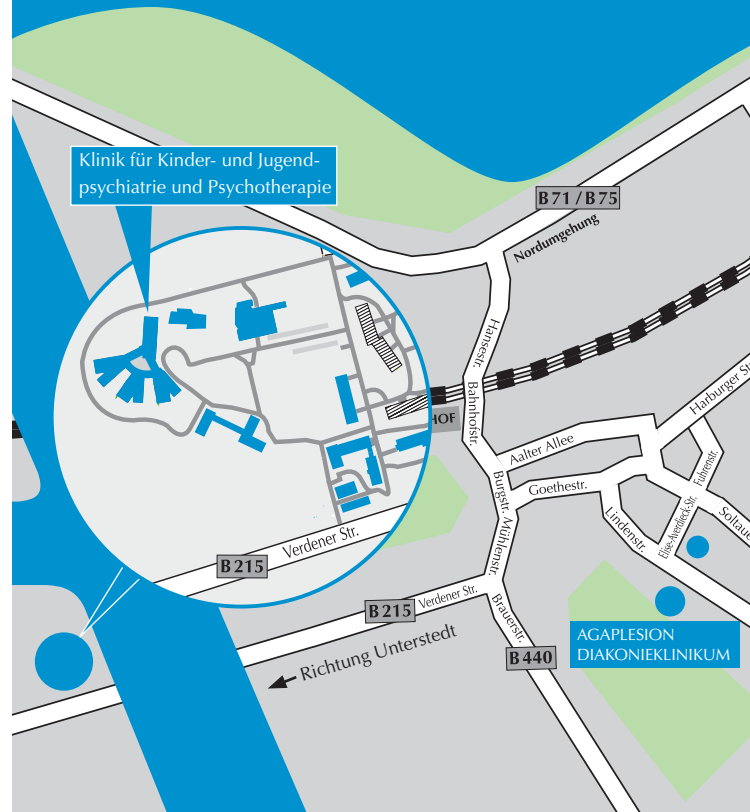
Dipl.-Psych. Dirk Meyer
Nicole Lünzmann
Frank Cordes und Kollegen

Anfahrt

Von Rotenburg aus auf der Bundesstraße 215 Richtung Verden etwa 600 m nach dem Ortsausgangsschild Rotenburg. Von Verden aus auf der Bundesstraße 215 ca. 1 km nach dem Ortsausgangsschild Unterstedt. Ein Hinweisschild an der Straße weist auf das Gelände der Klinik Unterstedt. Parkplätze befinden sich auf dem Gelände. Bitte benutzen Sie nur die Parkplätze vom Eingang aus rechts. Die Klinikparkplätze sind nur für Behinderte reserviert. Ein Bus fährt aus der Rotenburger Innenstadt Richtung Unterstedt (Haltestelle „Kliniken Unterstedt“).

**AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG** gemeinnützige GmbH
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Verdener Str. 200, 27356 Rotenburg

Mehr Informationen unter
T (04261) 77 - 64 02, F (04261) 77 - 64 05
kjp@diako-online.de, www.diako-online.de



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG

KLEINE KINDER - KLEINE SORGEN?

Gruppentherapie für Eltern mit entwicklungs-
auffälligen Kindern im Vorschulalter

www.diako-online.de





Angesprochen sind

... Eltern mit Kindern, die

- in ihrer Entwicklung auffällig sind,
- sich nur schwer an Regeln halten,
- sich kaum alleine beschäftigen,
- aggressiv auf andere zugehen,
- kaum Freunde finden,
- deren Gefühle und Handlungen manchmal schwer nachzuvollziehen sind.

... und Eltern, die

- unsicher sind, wie es ihrem Kind geht und ob sie alles richtig machen,
- das Gefühl haben, es wird ihnen alles zu viel,
- nicht mehr schreien oder schlagen möchten,
- Probleme mit sich selbst oder ihrem Partner haben,
- nur wenig Positives aus ihrer eigenen Kindheit mitbringen können.

Das Gruppentraining ergänzt die ambulante Therapie unserer Klinik.

Die Gruppennachmittage

13.30 Uhr

„Lust und Frust der Elternrolle“: Eltern tauschen sich aus. Die Kinder werden in dieser Zeit in der Kindergruppe betreut.

15.00 Uhr

„Handeln und Wahrnehmen“: Kinder und Eltern spielen und werken. Tipps im Umgang können ausprobiert werden.

16.00 Uhr

„Eltern-Werkstatt“: Wie fördern wir unsere Kinder, und wie gehen wir auf besondere Verhaltensweisen ein? Die Kinder werden wieder gesondert betreut, damit sich die Eltern ganz der Werkstattarbeit widmen können.

Und zwischen den Gruppennachmittagen

probieren Sie neue Ideen aus, stoßen Sie auf neue Fragen und gewinnen Sie an Sicherheit.

Allgemeine Hinweise

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an!

Die Kosten übernimmt die Krankenkasse auf Überweisung durch Ihren Haus- oder Kinderarzt.

Die Termine teilen wir Ihnen mit, sobald sich ausreichend Teilnehmer bei uns angemeldet haben. Die Gruppe trifft sich **alle zwei Wochen zu insgesamt zwölf Terminen nachmittags von 13.30 bis 17.30 Uhr.**

Es sind ausdrücklich Mütter **und** Väter eingeladen, **auch Alleinerziehende** sind herzlich willkommen.